

Inhalt

Einführung in die Tagung

Wege in eine nachhaltige und weiterhin zuverlässige Stromversorgung

E. Lerch, Siemens AG, Erlangen

1. Entwicklung der Stromversorgung 2020/2030

1.1 Übertragungsnetzausbau – Die Voraussetzung für zuverlässige Stromversorgung in der Zukunft

F. Golletz, F. Berger, R. Bauer, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin

1.2 Versorgungssicherheit und Systemstabilität beim Übergang zur Regenerativen Elektrischen Energieversorgung

H. Weber, C. Ziems, I. Nassar, Universität Rostock

1.3 European Network Codes for Grid Connection

R. Pfeiffer, Amprion GmbH, Dortmund

2. Umbau der Stromversorgung in Deutschland

2.1 Flexibilisierung der thermischen Kraftwerke für die Energiewende

G. Brauner, Technische Universität Wien, Österreich

2.2 Einsatzflexibilität und Systemdienstleistungen der konventionellen Kraftwerke

S. Molfese, RWE Generation SE, Essen

2.3 Der Umbau der Verteilungsnetze in Berlin und Hamburg im Zeichen der Energiewende – Konzeptionelle Ansätze und Pilotprojekte

Th. Schäfer, Stromnetz Berlin GmbH

2.4 Dispersed Generation Impact on CE Region Security – Dynamic Study

G. Giannuzzi, R. Zaottini, Terna S.p.A., Rom, Italien; E. Grebe, Amprion GmbH, Dortmund; W. Sattinger, Swissgrid AG, Laufenburg, Schweiz

2.5 Einflussnahme der Dezentralen Erzeuger auf die Systemsicherung im Havariefall

U. Kerin, C. Heyde, Siemens AG, Erlangen; U. Zimmermann, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin

2.6 Möglichkeiten einer dualen Energieversorgung nach 2020 im Falle von Windstille und minimaler Sonneneinstrahlung

E. Welfonder, Universität Stuttgart

3. Auswirkung auf das Netz

3.1 Flexible thermische Kraftwerke für die Energiewende

U. Tomschi, Siemens AG, Erlangen

3.2 Einfluss regenerativer Energieerzeugung auf den Kraftwerkspark von heute und morgen

U. Schulz, Vattenfall Wärme Hamburg GmbH

3.3 Spannungshaltung und Blindleistungsbereitstellung in hochausgelasteten 380-kV-Netzen

D. Kamenschikow, M. Lösing, K. Vennemann, Amprion GmbH, Dortmund

3.4 Integration von HGÜ ins Drehstromnetz – Erfahrungen, Vorteile und Perspektiven für ein hybrides Netz

J. Dorn, G. Ebner, M. Pohl, D. Retzmann, K. Uecker, Siemens AG, Erlangen

3.5 Einfluss zunehmender intermittierender Erzeugung auf den Netzbetrieb

F. Gutekunst, J. Lehner, S. Remppis, Universität Stuttgart

3.6 Pendeldämpfung bei stark fluktuierenden Netzen

R. Kutzner, A. Wenzel, Hochschule Hannover; U. Seeger, A. Degenhardt, Siemens AG, Erlangen

4. Netzregelung der Zukunft

4.1 Ausgleich von Leistungsungleichgewichten durch sturmbedingte Abschaltung und Wiederzuschaltung von Windeinspeisung

M. Maurer, S. Remppis, Universität Stuttgart

4.2 Netze der Zukunft – Deutschland, Europa und Desertec

A. Krontiris, T. Benz, E. Spahic, R. Görner, ABB AG, Mannheim

4.3 Integration von AC und DC Offshore Netzen. Beeinflussung der Systemstabilität

R. Krebs, C. Heyde, H. Guo, Siemens AG, Erlangen; Z. Styczynski, S. Rabe, M. Richter, Universität Magdeburg; P. Komarnicki, C. Wenge, FhG IFF, Magdeburg

4.4 Ein notwendiger Baustein der Energiewende: Demand Side Integration-Lastverschiebungspotenziale in Deutschland

A. von Scheven, Technische Universität Darmstadt; M. Stötzer, Universität Magdeburg
(Beitrag lag zum Druckzeitpunkt nicht vor)